

Adressen

Informationen zum Müritz-Nationalpark

Nationalparkamt Müritz

Schlossplatz 3, 17237 Hohenzieritz
Tel. 03 98 24 / 252-0, Fax 03 98 24 / 252-50
www.nationalpark-mueritz.de
www.mueritz-nationalpark-partner.de

Nationalpark-Service Müritz

Tel. 0 39 91 / 66 88 49, Fax 0 39 91 / 66 68 94
www.nationalpark-service.de

Unterkünfte

Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Tel. 03 99 31 / 538-0, Fax 03 99 31 / 538-50
www.tausend-seen.de

Tourist-Information Neustrelitz

Tel. 0 39 81 / 25 31 19, Fax 0 39 81 / 2 39 68 70
www.neustrelitz.de

Waren (Müritz)-Information

Tel. 0 39 91 / 66 61 83, Fax 0 39 91 / 66 43 30
www.waren-tourismus.de

Tourist-Information Mirow

Tel. 03 98 33 / 2 80 22, Fax 03 98 33 / 2 80 22
www.mirow.m-vp.de

Tourist-Information Wesenberg

Tel. 03 98 32 / 20 62 1, Fax 03 98 32 / 20 38 3
www.wesenberg-mecklenburg.de

Tourist-Information Röbel / Müritz

Tel. 03 99 31 / 5 06 51, Fax 03 99 31 / 8 01 12
www.stadt-roebel.de

Fremdenverkehrsverein Havelquellseen e.V.

Tel. 0700 / 35 84 28 35
www.havelquellseen.de



Impressum

Herausgeber: Nationalparkamt Müritz, Hohenzieritz
Mit freundlicher Unterstützung
des Zweckverbandes der Müritz-Nationalpark-
Anliegergemeinden

Fotos: Günter Lerz (1), Bruno Dittrich, Europarc Deutsch-
land (1), Dr. Peter Wernicke (1), Ulrich Meßner (1),
Barbara Lüthi-Herrmann (2)

Gestaltung: Heidi Goerlt, Klemmer-Verlag, Waren (Müritz)

Karte: KARTIS, Bargteheide

Druck: Stadtdruckerei Weidner, Rostock

Erlebnis Müritz-Nationalpark

Müritz-
Nationalpark



Müritz-Nationalpark

Die Mecklenburgische Seenplatte gibt es nur einmal auf der Welt und der Müritz-Nationalpark ist davon der natürlichste Teil. Wälder, Seen und Moore bilden hier ein natürliches Szenario, das unsere Sinne anregt und von sehr vielen Menschen deshalb aufgesucht wird.

Hätte der Mensch die Wälder nicht gerodet und zu Äckern oder Weiden umgewandelt, wäre heute dieses Land mit Buchenwald bewachsen. Nur an periodisch feuchten Orten würden Erlen-Sumpfwälder stehen. An dauerhaft nassen Orten wächst kein Wald mehr. Lässt man der Natur aber den ihr gegebenen Lauf, entstehen wieder Wälder, die sich über Jahrhunderte mehrfach in ihrer Zusammensetzung verändern und schließlich Buchenwäldern werden.

Einen Eindruck davon vermitteln die Wälder um Serrahn. Schon heute erlebt man hier eine einzigartige Waldwildnis. Der Zauber dieses hügeligen Waldlandes voller Seen und Moore entfaltet sich besonders im Mai beim Laubaustrieb und mit der Laubfärbung in den späten Herbstwochen bis in den November hinein.

Die Seen sind das Besondere im Müritz-Nationalpark. Das glitzernde Spiel der Wellen und die stimmungsvolle Ruhe am Wasser üben eine unvergleichliche Anziehung auf uns aus. Jeder See hat seinen eigenen Charakter. Sie unterscheiden sich durch ihre Größe, Form und Lage. Die heutigen Seen sind Reste der ehemaligen Flüsse oder sie wurden während der letzten Eiszeit von Gletschern ausgeschürft. Oft blieb aber auch nur ein Eisbrocken liegen, der in den Sand eingespült oder vom Gletscher in den Boden gewalzt wurde. Als der dann später auftaute, wurde daraus bisweilen auch ein See.

Neben Wäldern und Seen bestimmen Moore das Bild der Landschaft im Nationalpark. In Mooren sind die Stoffkreisläufe außer Kraft: Hier werden Kohlenstoff und Nährstoffe gespeichert, für Jahrhunderte, Jahrtausende und Jahrtausende.

Das Konservierungsmittel ist Wasser. Jedes Jahr wachsen Pflanzen und nehmen dazu Kohlendioxid aus der Luft und Nährstoffe aus der Umgebung auf. Geraten sie an ihrem Lebensende unter Wasser, werden sie oft unvollständig zersetzt. Diese Reste sammeln sich und bilden Torf.

Wälder, Seen und Moore sind Lebensräume zahlloser Flechten, Moose, Pilze, Pflanzen und Tiere.

Berühmt ist der Müritz-Nationalpark durch die großen und imposanten Vögel. Nirgendwo in Deutschland brüten heute mehr See- und Fischadler sowie Kraniche als in der Mecklenburgischen Seenplatte und im Müritz-Nationalpark. Im Herbst sammeln sich Tausende Kraniche am Ostufer der Müritz zur Rast.

Es gibt keine Zeit im Jahreslauf, in der im Müritz-Nationalpark nicht besondere Schauspiele der Natur erlebbar wären! Das Gold des Herbstes, die Lichtspiele in langen Schatten, die Stille des Winters oder der aufregende Aufbruch im Frühjahr zählen zu den schönsten Momenten, während der Sommer mit sattem Grün, warmer Luft und Ferien viele Menschen in dieses Land lockt. Nationalparke sind Schaubühnen der Natur. Sie gewähren uns faszinierende Einblicke in die geniale Werkstatt der Natur, in das ständige Werden und Vergehen, das keiner von Menschen erdachten Regeln bedarf. Sie begeistern uns, sie berühren uns und sie lassen uns die Welt mit anderen Augen sehen.

Lassen auch Sie sich auf das Erlebnis Müritz-Nationalpark ein!

Daten und Fakten

- Lage: Mecklenburgische Seenplatte, zwischen Berlin und Rostock
- Fläche: 322 km²
- Höhenlage: 62 m (Müritz) bis 143 m (Hirschberg)
- Gründungsjahr: 1990
- Landschaftstypen: Seen, Röhrichte, Moore, Wälder, Wiesen

Karten

- Rad- und Wanderkarte Müritz-Nationalpark (verschiedene Verlage)

Bücher und Broschüren

- Wandern im Müritz-Nationalpark
- Unterwegs mit der Familie
- Vögel beobachten im Müritz-Nationalpark
- Porträt einer Landschaft





Anreise

Mit dem Auto:

Autobahnen A 24 und A 19 von Berlin nach Rostock bis zur Abfahrt Röbel / Müritz oder Waren (Müritz);
Autobahn A 20, Abfahrt Friedland

Mit der Bahn:

Bahnhöfe Waren (Müritz) und Neustrelitz auf der Strecke Berlin – Rostock, weiter mit den Linien des Müritz-Nationalpark-Tickets oder dem regulären Linienverkehr.
www.pvm-waren.de www.vms-bus.de www.fahrtziel-natur.de
www.odeg.info www.bahn.de

Eingangsbereiche

Der Müritz-Nationalpark ist aus allen Richtungen gut zu erreichen. Ein Verkehrsleitsystem führt von der Autobahn und den Bundesstraßen zum nächstliegenden Eingangsbereich. Die Eingangsbereiche sind die Dörfer und Städte am Nationalpark. Sie verfügen über Parkplätze, Informationen und Rastmöglichkeiten. Von dort aus können Sie Ihre Tour in den Müritz-Nationalpark zu Fuß oder per Fahrrad beginnen. Hier starten auch viele Führungen. In einigen Eingangsbereichen gibt es eine Nationalpark-Information, meist mit kleiner Ausstellung zu ausgewählten Themen des Nationalparks. Sie sind in der Regel von Mai bis Oktober geöffnet.

Waren (Müritz)

► Müritzeum – NaturErlebnisZentrum ► Hafen, Altstadt, Stadtgeschichtliches Museum ► Nationalpark-Ausstellung im Haus des Gastes ► Eiszeit-Rundweg um den Tiefwarensee ► Landschaftspflegehof Müritzhof ► Haltestelle Busse Nationalpark-Ticket und Schiffsanleger

Federow

► Nationalpark-Information mit Fischadler Live-Übertragung
► Hörspielkirche ► Spielplatz ► Kranich-Ticket im Herbst
► Kutsch-Touren ► Haltestelle Busse Nationalpark-Ticket

Schwarzenhof

► Nationalpark-Information mit Ausstellung ► Kranich-Ticket im Herbst ► Haltestelle Busse Nationalpark-Ticket

Speck

► Kirche ► Alte Schmiede mit Information ► Spielplatz
► Sommerlinde ► Aussichtsturm Käflingsberg ► Haltestelle Busse Nationalpark-Ticket

Boek

► Nationalpark-Information mit barrierefreier Ausstellung: „Die Fischer von Boek“, Live-Übertragung ► Zinnminiaturmuseum ► Spielplatz ► Vögel beobachten an den Boeker Fischteichen ► Barrierefreie Aussichtsplattformen
► Kutsch-Touren ► Kirche ► Haltestelle Busse Nationalpark-Ticket und Schiffsanleger

Groß Dratow

► Kirche ► Wanderung zum Fittensee und Hinbergsee
► Kranichrastgebiet im Herbst



Ankershagen / Friedrichsfelde

► Nationalpark-Information im Gutshaus Friedrichsfelde mit Storchennest-Live-Übertragung ► Heinrich-Schliemann-Museum ► Spielplatz ► Kirche ► Havelquelle

Kratzeburg

► Nationalpark-Information „Flutterhus“, Fledermausausstellung
► Spielplatz ► Kirche ► Havelquellwanderung ► Kanu-Touren ► Haltestelle Busse Nationalpark-Ticket

Granzin

► Kirche ► Töpferhof mit Information ► Kanu-Touren
► Kutsch-Touren ► Haltestelle Busse Nationalpark-Ticket

Schillersdorf

► Dendrologischer Garten „Ersland“
► Schiffsanleger Zietlitz ► Kirche

Blankenförde

► Nationalpark-Information mit Ausstellung ► Kirche
► Barrierefreie Aussichtsplattform bei Babke
► Haltestelle Busse Nationalpark-Ticket ► Kanu-Touren

Prälank

► Findlingsgarten

Userin

► Kulturscheune ► VVLYM-Hütte ► Wanderweg Useriner See



Zwenzow

► Historischer Wolfsfang

Wesenberg

► Burg mit Tourist-Information und Museum ► Spielplatz
► Historischer Stadtkern ► Museum für Blechspielzeug und mechanische Musikinstrumente ► Kanu-Touren

Neustrelitz

► Schlosskirche und Schlossgarten ► Tiergarten
► Slawendorf am Zierker See ► Schlossgartenfestspiele
► Königin-Luisen-Gedenkstätte im Schloss Hohenzieritz, 14 km nördlich von Neustrelitz

Zinow / Serrahn

► Nationalpark-Information mit Ausstellung ► Naturerlebnispfad „Der lange Weg zum Urwald“ ► Alte Buchenwälder

Carpin

► Schmiede und Gutshof in Bergfeld ► Heckenhäuser
► Thurower Teerofen

Grünow

► Jugendwaldheim Steinmühle ► Wanderung um den Grünower See ► Reiterhof, Planwagencamping

Fürstensee / Herzwolde

► Kirche Fürstensee ► Schlossberg mit Fundamentresten alter Burg ► Wanderungen an klaren Seen und in Buchenwäldern